

**Flori**

**(versucht, zu lächeln) Es is grad ums Pfüa – God – Sagen, Kaspar. Wer weiß, ob ma si wiedersiecht. A paar Jahr wer`n`s mir g`wißnaufhaun.**

**Jaja. Du hast`s ewig Leben , wie a alter Baum, hast ja immer g`sagt.**

**(plötzlich ausbrechend, gegen Tränen anschreiend) Kaspar, i sag dir`s, i mag nimmer leb`n. I bin doch schuld an allem.**

**Sie hat mi g`warnt, bevor i `gangen bin: macht`s a End mit dera Lumperei, hat`s g`sagt – Naa – wenn oans die Stoaner hatten derschlagen sollen, waar i des g`wen. I bin schuld!**

**Wem g`hört der Rucksack da?**

**Arm net. Der Teufel, ja. Hörst du es, du da drin!? Komm raus, wennst a Schneid hast.**

**(Simmerl kommt aus der Kammer)**

**(verachtungsvoll und feindlich) Du macht`s Leben ärmer, wo`st hinkommst. Du wenn die Welt g`machthättst, sparertst am Tag mit`m Sonnenschein und bei der Nacht mit`m Mond – dir singertkoa Vogel, des kostertz`viel. Und wenn wo a Bleami blüht, ruhst net, ehvor`snet zertreten ist. An dir ist grad eins groß: der Neid!**